

Potsdam, 13.02.2017

Terminhinweis und Einladung zu Pressestatements

Aus Anlass des „2. Brandenburger Energiespeichertags“ lädt Ministerpräsident Dietmar Woidke am Mittwoch Experten zum „Energiepolitischen Fachgespräch Speicher“ ein. Daran nehmen Vertreter aus Industrie und Forschung sowie von Verbänden teil.

Im Anschluss geben **Woidke**, Energiestaatssekretär Hendrik **Fischer**, Michael **Stern**, Professor für Energiespeicher und Energiesysteme an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, und Michael **Raschemann**, Geschäftsführer der Energiequelle GmbH, Statements.

Wann: Mittwoch, 15. Februar 2017, 10.15 Uhr

**Wo: Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ), Haus H
Telegrafenberg, 14473 Potsdam**

Den „2. Brandenburger Energiespeichertag“ veranstalten das Wirtschafts- und Energieministerium und das GFZ. Zu der Veranstaltung (ab 10.30 Uhr im GFZ, Haus H) werden Experten aus ganz Deutschland erwartet.

Dietmar **Woidke** eröffnet den Speichertag mit einem Grußwort. GFZ-Leiter Reinhard **Hüttl** hält einen Impulsvortrag. Anschließend diskutieren die Experten in drei Fachforen über Speichertechnologien, die Systemintegration von Speichern und ihre Rahmenbedingungen.

*Das **Energieland Brandenburg** ist Vorreiter bei der Energiewende. Doch die Energiewende kann nur erfolgreich sein, wenn Strom aus erneuerbaren Energien nicht nur erzeugt, sondern transportiert und im industriellen Maßstab gespeichert werden kann. Das Land Brandenburg setzt sich daher verstärkt für die **Errichtung von Energiespeichern** ein. Beim Energiespeichertag geht es unter anderem darum, welche Speicher-Technologie für welche Zwecke geeignet ist, welche Kapazitäten nötig sind sowie was Speicher bereits heute leisten und was sie noch „lernen“ müssen.*